

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Nachhaltige Chemie
5. Oktober 2020 – VIRTUELL

Begrüßung

Verabschiedung der Tagesordnung

R. Palkovits begrüßt alle Teilnehmenden zur ersten virtuellen Mitgliederversammlung der Fachgruppe. Die in der Versammlung präsenten Vorstandsmitglieder der Amtsperiode 2019-2022 stellen sich kurz vor:

- Prof. Dr. Regina Palkovits (Vorsitz; RWTH Aachen: Heterogene Katalyse)
- Dr. Horst Beck (Henkel, Düsseldorf: Technologieplattform Biorenewables)
- Dr. Maximilian Hempel (Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück: Nachhaltige Chemie)
- Prof. Dr. Jennifer Strunk (Leibniz-Institut für Katalyse, Rostock: Photokatalyse)

An der Versammlung konnten nicht teilnehmen:

- Prof. Dr. Siegfried Waldvogel (stellv. Vorsitz; Universität Mainz)
- Dr. Gernot Jäger (Covestro, Leverkusen)
- Prof. Dr. Dieter Vogt (Technische Universität Dortmund)

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

Bericht des Fachgruppen-Vorstands

Mitgliederzahlen. Die Fachgruppe gehört zu den nach wie vor am stärksten wachsenden Fachstrukturen der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). Zum 1. Januar 2020 verzeichnete sie 454 Mitglieder (+30% im Vergleich zum 1. Januar 2019); zum 1. September gehörten der Fachgruppe 512 Mitglieder an. Insbesondere ist der erfreulich hohe Anteil an Studierenden und Jungmitgliedern hervorzuheben, der zum 1. Januar 2020 48% der Mitgliedschaft ausmachte.

Broschüre. Der Vorstand überarbeitete die ursprünglich gedruckte Fachgruppen-Broschüre, die nun als rein elektronisches, einseitiges PDF mit aktualisierter Definition der Wirkungsfelder vorliegt und allen Mitgliedern auf der Webseite der Fachgruppe unter www.gdch.de/nachhaltigechemie zur Verfügung steht. Anregungen und Ergänzungen zum Flyer aus der Mitgliedschaft werden gerne jederzeit entgegengenommen.

Promotionspreis. Der in der Regel in geraden Jahren von der Fachgruppe verliehene und von der Firma Evonik finanziell unterstützte **Promotionspreis**, der die gesamte Breite der nachhaltigen Chemie abdeckt, war 2020 erstmals mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro dotiert. Diese erfreuliche Entwicklung erlaubte dem Preiskomitee, das unter einer ungewöhnlich hohen Einreichung hervorragender Dissertationen auswählen konnte, den 2020er Preis zu teilen und so gleich zwei Arbeiten auszuzeichnen. Die Verleihung an die beiden Preisträger Dr. Kelechukwu N. Onwukamike und Dr. Steffen Tröger-Müller erfolgt im Rahmen der sich am Nachmittag anschließenden Online-Tagung der Fachgruppe.

Ab dem Jahr 2021 vergibt die GDCh – dank des GDCh-Mitglieds Prof. Dr. em. Manfred Schneider – in ungeraden Jahren einen neuen, mit 2000 Euro dotierten Promotionspreis, den **Preis für Biokonversion Nachhaltiger Rohstoffe**. Der Auswahlkommission gehören Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Fachgruppe an, so dass ab 2021 jährlich Promotionspreise im Themenfeld nachhaltige Chemie vergeben werden.

Beiträge für **Faszination Chemie.** Die von der GDCh im Jahr 2019 gestartete Informations-Plattform bietet Informationen und Beiträge, die die Chemie allgemeinverständlich – auch für Nicht-Chemiker*innen –

beleuchtet und nahebringen möchte. Der Fachgruppen-Vorstand wird Beiträge zu Themen der nachhaltigen Chemie beisteuern und bittet auch um Anregungen aus der Mitgliedschaft.

Planung eines Video-Wettbewerbs. „Was hat meine Forschung mit nachhaltiger Chemie zu tun?“ soll das Thema eines Videowettbewerbs sein, zu dem der Fachgruppen-Nachwuchs Beiträge in Form eines „Elevator Pitches“ einreichen kann, die im Anschluss prämiert werden. Die thematische Vielfältigkeit der nachhaltigen Chemie soll mit dieser Initiative in modernem Format nach außen getragen werden. Weitere Informationen hierzu werden den Mitgliedern in Kürze unterbreitet.

- ➔ **Diskussionsbeitrag:** Philip Scholten berichtet über seine persönlichen, sehr guten Erfahrungen mit einem Videowettbewerb in Frankreich, „My thesis in 80 seconds“, und unterstützt die Initiative des Vorstands.
- ➔ **Diskussionsbeitrag:** Als Variante wird eine Verleihung/Prämierung im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums 2021 vorgeschlagen.

Veranstaltungen

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2019. Die Fachgruppe beteiligte sich mit mehreren Sessions – teils alleine, teils in Zusammenarbeit mit weiteren GDCh-Fachgruppen – an der Gestaltung des wissenschaftlichen Programms:

- „Plastik in der Umwelt – Optionen für die Chemie“ (FG Analytische Chemie, FG Nachhaltige Chemie, FG Umweltchemie und Ökotoxikologie, Wasserchemische Gesellschaft, FG Makromolekulare Chemie)
- „Sustainable Chemistry“ (FG Nachhaltige Chemie) mit Prof. Dr. Bert Weckhuysen als Hauptredner
- „Sustainable Synthesis“ (Liebig-Vereinigung, FG Nachhaltige Chemie)

Zudem wurde Vorstandsmitglied D. Vogt mit dem Wöhler-Preis für Nachhaltige Chemie der GDCh geehrt.

Fachgruppen-Tagung 2020. Unter dem Motto „Technologies for a Circular Economy“ startet die Konferenz ab 15 Uhr in virtuellem Format.

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2021 (29. August-1. September 2021). Auf dem aktuell noch als Präsenzveranstaltung geplanten WiFo werden die Themen „Sustainability“ und „Circular Economy“ sehr stark vertreten sein. Auch dieses Mal ist die Fachgruppe stark mit in die Programmgestaltung involviert.

- ➔ **Diskussionsbeitrag:** Markus Große-Ophoff schlägt über den Chat vor: „Vielleicht könnte man auch Anfang des nächsten Jahres kleine inhaltliche Online-Veranstaltungen machen.“

Verschiedenes

Pathways to Circular Economy. R. Palkovits stellt einige Initiativen vor, die damit befasst sind, wie bei weltweit steigenden Lebensstandards ein Ressourcen schonendes Leben ermöglicht werden kann:

- [EU Green Deal](#)
- [Die Nationale Wasserstoffstrategie](#)
- [Wissenschaftsjahr 2020/21 – Bioökonomie](#)

R. Palkovits bedankt sich für die aktive Beteiligung und schließt die mit 26 Teilnehmern sehr gut besuchte Online-Mitgliederversammlung.